

# Persona 3 Crossover

## After the Years

Von fubukiuchiha

### Kapitel 28: Gute und schlechte Neuigkeiten

-Sonntag 05. Juni 2017 Vollmond-

"Legen wir los, Kurama!" Die weißhaarige Fuchsfrau erschien für einen Moment über ihrer blonden Beschwörerin, ehe sie in unzählige blaue Lichtkugeln zersprang und Naruko damit vollkommen einhüllte. Aiden, Sasuke und dessen Shadow starrten auf die Lichtsäule, die mit einer grellen Explosion verschwand und den Blick auf die blonde Persona-Userin freigab. Narukos Haarbänder waren geplatzt und ihre langen Haare wehten hinter ihr her, der ganze Körper der Blondine war in eine weiß-orangene Rüstung gehüllt. Um Narukos Stirn lag ein Stirnreif, der die Form eines Fuchskopfes hatte und hinter ihr wehten neun lange Schweife hin und her.

Aiden war für einen Moment sprachlos, denn er wusste nicht woher Naruko plötzlich die leuchtende Rüstung hatte, doch auch Sasukes Shadow schien etwas verunsichert, denn er wich einen Schritt zurück "Was... was soll das werden? Warum verschwindest du nicht einfach?" Auf dem Gesicht der Blondine zeichnete sich ein verschmitztes Lächeln ab "Ich bin doch für alles zu dämlich, oder Sasuke? Tja, da ist viel Platz nach oben!" Mit dem Fuß schnippte Naruko ihr am Boden liegendes Chakram in die Luft und fing es mit einem flinken Griff auf, während sie sich Aiden an Aiden wandte "Aiden-Kun, hilfst du mir?" "Sicher," war die sofortige Antwort des braunhaarigen Jungen, der nun sein zweites Schwert zog.

Shadow-Sasuke schwang sich wieder in die Luft und schleuderte einen Feuerball auf Aiden, der von seiner neuen Persona Orpheus mit einem Schwung seiner riesigen Harfe einfach weggehauen wurde. Der nächste Angriff des Shadows war ein großer Windstoß, der gegen Naruko gerichtet war, doch noch bevor Shadow-Sasuke den Angriff richtig ausgeführt hatte war Naruko schon aus dem Weg gehechtet und erschien ein Stück neben Aiden "Seit wann bist du so schnell Naruko? Da komm ich gar nicht mit..." Die Blondine sah ihren Freund an und neigte den Kopf "Keine Ahnung, aber ich fühle mich plötzlich so... so leicht."

Die beiden Persona-User wandten sich an den Shadow, der ein Stück vor ihnen über dem Boden schwebte und zeigte keine Regung, was Naruko sauer machte "Wir beenden das jetzt, los Aiden-Kun." Damit lief Naruko auf den Shadow zu, was Aiden etwas überrumpelte während er zu seiner Persona schaute "Seit wann ist sie so

energisch, was geht hier ab? Egal auf ihn den Kampf, Change!" Um den weißen Harfenspieler erschien ein hellblauer Wirbel und stattdessen erschien der Krieger Ares, der sein Schwert mit beiden Händen hob und sich auf Shadow-Sasuke stürzte.

Naruko schlug einmal mit dem Chakram zu, verfehlte ihren Feind aber und gerade als dieser zum Gegenangriff ansetzen wollte schlug Ares dazwischen und drängte Sasukes Shadow ein Stück nach hinten. Ein wütender Aufschrei kam von dem Shadow, der den linken Arm hob und damit wieder das gigantische Blitzwesen über sich erscheinen ließ "Vergeht!" Aiden hob instinktiv den Arm und Ares verwandelte sich in dem blauen Wirbel in den goldenen Vogel Horus, der den Blitzschlag einfach abfing. Naruko war es gelungen schnell genug um ihren Gegner herum zu laufen und so dem Blitzangriff zu entgehen, was Aiden wieder sprachlos machte.

Sasukes Shadow flog ein Stück zur Seite, damit er beide Persona-User wieder ins Visier nehmen konnte, doch kaum hatte er sich umgedreht wurde er schon von dem großen, goldenen Vogel mit den Klauen attackiert. Immer wieder versuchte Horus einen Treffer zu erzielen, doch erwies sich Sasukes Shadow als zu flink. Aiden fuhr mit der Hand über den Kartenkreis und griff nach der Karte von Castiel, der aus dem blauen Wirbel erschien und mit einem Schwerthieb nachsetzte, jedoch traf auch dieser Angriff nicht ins Ziel. Aiden ging langsam die Puste aus und er wusste, dass er diesen Kampf nicht mehr lange durchhalten würde.

Ein Blick auf seine bewusstlosen Gefährten stärkte seinen Kampfgeist wieder, denn Sora, Haruka und auch Rei waren nicht in der Lage zu kämpfen und würden leichte Ziele abgeben, aber das würde er nicht zulassen "Naruko, wir müssen es jetzt beenden! Alles auf einen Angriff!" "Okay, ich bin dabei!" Die Blondine lief auf den Shadow zu, der sich wieder in die Luft schwang und zum Angriff bereit machte, doch war der schwarzgeflügelte Engel bereits zur Stelle und schnitt ihm den Weg ab. Der Shadow formte einen Feuerball vor sich und wollte diesen auf Castiel abfeuern, als Narukos Chakram an ihm vorbeirauschte musste er allerdings zurückweichen und traf mit seinem Feuerzauber stattdessen die verglaste Wand, die unzählige Risse bekam.

Ein wütendes Knurren kam von dem Shadow, als Aiden eine neue Technik bei seiner Persona feststellte. Wo dieser Angriff herkam wusste er nicht, aber er würde seine Chance jetzt nutzen "Los Castiel, zeig's ihm! Getsu-ei!" Die Engel-Persona breitete die Flügel aus und hinter ihm erschien die Silhouette des Vollmondes, woraufhin das Katana des Engels weiß zu leuchten begann. Noch bevor der Shadow ausweichen konnte verpasste Castiel ihm einen brutalen Schwerthieb, der Sasukes Shadow in Richtung Boden beförderte. Mit lautem Krach schlug der Shadow auf den Glasboden auf und gerade als er sich aufrichten wollte tauchte Naruko über ihm auf und in der Hand der Blondine drehte sich eine hellblaue, in sich rotierende Sphäre, die sie mit voller Kraft dem Shadow in den Magen rammte "Jetzt ist Schluss!"

Der Shadow schrie unter Schmerz auf, als eine große Explosion den Shadow verschluckte und Naruko ein Stück neben Aiden landete. Von der neuen Attacke völlig verblüfft sah Aiden zu seiner blonden Mitbewohnerin, die schwer atmend neben ihm kniete und mit einem blauen Licht löste sich ihre Rüstung auf. Erschöpft sank Naruko zu Boden und Aiden konnte sie gerade noch stützen, als Shadow-Sasuke sich wieder erhob. Sofort stellte Aiden sich schützend vor Naruko, doch zu seiner Überraschung

brach der Shadow unter einem schmerz erfüllten Schrei zusammen und wurde dabei von einer schwarz-roten Nebelwolke eingehüllt.

Als der Nebel sich verzog blieb der siebenjährige Sasuke zurück, der erst in die Knie ging und dann der Länge nach zu Boden stürzte. In dem Moment löste sich der goldene Käfig um Sasuke herum und das schwarze Kreuz an dem er hing auf, wodurch auch der echte Junge zu Boden stürzte. Aiden wusste nicht zu wem er als erstes gehen sollte, doch Naruko nahm ihm die Entscheidung ab als sie sich langsam zu ihrem Sandkastenfreund schleppte "Sasuke... bist du okay?"

Aiden überließ Sasuke Naruko und sah stattdessen nach seinen Freunden, die langsam wieder auf die Beine kamen und während Haruka Rei stützte hatte Aiden sich Soras Arm um die Schulter gelegt und zu viert schritten sie auf Naruko und Sasuke zu. Der Schwarzhaarige saß schwerkeuchend am Boden und seine Augen waren stark gerötet "Ich dachte ich könnte es alleine schaffen, aber ich war nichts weiter als ein aufmüpfiges Kind... ich wollte beweisen, dass ich alles alleine schaffen kann, aber ich... ich konnte es nicht..."

Die Gruppe sah sich besorgt an, als Naruko sich langsam aufrichtete "Sasuke..." Der schwarzhaarige Junge brach in Tränen aus "Ich habe mich selbst in einen Alptraum geritten und alle anderen für mein Unglück verantwortlich gemacht... ich bin echt das letzte..." Aiden konnte einfach nichts anderes als Mitleid für den Jungen zu empfinden, doch Naruko kam ihm zuvor "Sasuke..." Aiden rechnete schon damit, dass Naruko ihrem Freund um den Hals fallen würde, doch umso erstaunter war er als Sasukes Kopf zur Seite flog, als er sich eine klatschende Ohrfeige von der Blondine einfiel "Ja du bist das Letzte! Und ja du bist der verdammte noch mal größte Vollidiot auf diesem Planeten! Wieso hast du nicht ein einziges Mal den Mund aufgemacht und etwas gesagt? Du sagst immer ich soll mit dir reden wenn ich Probleme habe und du machst genau das Gegenteil!"

Die restlichen Mitglieder der Gruppe machten einen erschrockenen Schritt zurück, denn keiner hatte mit so einer Reaktion der Blondine gerechnet, als Sasuke unter Tränen seine Stimme fand "Ich... ich hab es versucht, aber mein Vater sagte immer 'ein Uchiha braucht keine Hilfe, ein Uchiha schafft alles alleine'. Ich habe das wirklich geglaubt... was habe ich mir bloß gedacht? Ich bin wirklich der größte Idiot auf der Welt..." Dann konnte Naruko es nicht mehr halten und fiel dem Jungen unter Tränen um den Hals "Sasuke! Ich hab mir solche Sorgen um dich gemacht!"

Sasuke war mit der Situation vollkommen überfordert und strich seiner Sandkastenfreundin sanft mit der Hand über das Haar "Es tut mir so leid, Naruko..." "Wenn du in Zukunft ein Problem hast, dann kommst du zu mir versprochen?" Der Schwarzhaarige nickte knapp und schob dann die Blondine beiseite, als sein Blick auf sein siebenjähriges Ebenbild fiel, dass ihn mit gelben Augen ansah "Ich wollte es nicht wahr haben... du hast mir so direkt meine Schwächen aufgezeigt, aber ich konnte es nicht akzeptieren..."

Der Shadow neigte leicht den Kopf und Schritt näher an Sasuke heran "Hast du gesehen, warum ich verloren habe?" Alle Anwesenden sahen den Shadow erstaunt an, denn keiner der vorherigen Shadows hatte nach seiner Niederlage noch mit seinem

anderen Ich gesprochen "Ich habe verloren, weil sie zusammengearbeitet haben. Niemand kann alleine existieren und ich hoffe du vergisst es nicht, denn Freunde teilen alles: Freude und Leid." Sasuke schüttelte den Kopf und wischte sich die Tränen aus den Augen "Ich werde es nicht vergessen, denn du und ich... wir sind eins."

Der kleine Sasuke setzte ein herzerwärmendes Lächeln auf und begann blau zu leuchten und ein grelles Licht blendete die Gruppe für einen Moment. Als die Gruppe wieder etwas erkennen konnte sahen sie alle erstaunt auf Sasuke, der von einem großen, lilafarbenen Wesen umgeben war. Die Persona erinnerte an einen Dämon mit vier Armen, wobei er an einem der linken Armen einen Bogen trug, während in einer seiner rechten Hände eine schwarze Flamme brannte. Kurz hob das Wesen alle vier Arme, ehe es sich in eine hellblau leuchtende Karte verwandelte und zu Sasuke hinab segelte.

Der Schwarzhaarige hielt der Karte die Hand entgegen und betrachtete sie einen Moment "Bitte, achte auf mich, damit ich nicht wieder von meinem Weg abkomme, Susano'o." Die Karte löste sich in Sasukes Hand auf und sofort sackte der Junge in sich zusammen. Naruko versuchte noch ihn aufzufangen, doch war sie selbst viel zu geschwächt um sich noch länger auf den Beinen zu halten, weshalb sie zusammen zu Boden fielen "Mann Naruko, du bist echt unverbesserlich..."

Auf Sasukes Aussage konnte die Blondine nur lachen, als Sora sich auf den Beinen abstützte "Hey Leute können wir abhauen? Ich will nach Hause..." Haruka nickte zustimmend und Rei kam sofort dazu um Naruko aufzuhelfen, wobei Aiden Sasuke stützte und da keiner noch länger hierbleiben wollte machte sich die Gruppe auf den Rückweg, der zur großen Erleichterung aller Beteiligten ohne Probleme zu bewältigen war.

Am Naganaki Schrein überließen Aiden und die anderen Haruka und Sora das verstauen der Waffen und als das erledigt war traten die Schüler einer nach dem anderen durch das Portal.

-Montag 06. Juni 2017-

Schwer außer Atem stand die Gruppe im Mondschein auf dem Schreingelände und alle waren außer Gefahr zu sein, als Sasuke sich langsam von Aiden entfernte "Den Rest schaffe ich alleine..." Unter Aidens skeptischen Blick machte Sasuke zwei Schritte und wäre fast zu Boden gestürzt, wenn Aiden ihm nicht eine Stützende Schulter geliehen hätte "Ich glaube nicht... Sora bringst du die Mädchen ins Wohnheim zurück?"

Der Stachelkopf nickte müde und neigte den Kopf "Klar und du bringst Uchiha nach Hause?" "Ja den Weg finde ich noch. Wir sehen uns, komm Uchiha ich stütz dich." Aiden legte sich Sasukes Arm um die Schulter und legte seinen Arm um die Hüfte des Schwarzhaarigen, dann machte er sich mit seinem Anhängsel auf den Weg zum Anwesen der Uchihas, wobei einen Großteil des Weges Stille zwischen den beiden herrschte. Kurz musste Aiden sich orientieren und erkannte dabei, dass er noch zwei Straßen weiter musste, als Sasuke die Stille durchbrach "Ich hätte nicht gedacht, dass ausgerechnet du kommst um mir zu helfen..."

Aiden warf einen fragenden Blick zur Seite, wo er den besorgten Blick von Sasuke begegnete "Weißt du, Uchiha: egal wie ekelhaft du mich behandelt hast oder wie sehr du mich verprügelst, vor unserem Club demütigst... egal, keiner sollte in so einer Situation allein gelassen werden." "Du bist echt ein seltsamer Kerl Kurosaki..." tat Sasuke seine Meinung kund und sah dann wieder zu Boden, bis die beiden die Ecke zu Sasukes Straße erreichten.

Aiden warf einen Blick zur Seite und überlegte, wie er diese Situation am besten lösen konnte ohne sich lästigen Fragen auszusetzen "Ähm... willst du jemanden anrufen damit er runter kommt?" Ein Nicken war die Antwort des Schwarzhaarigen, der sein Handy aus der Tasche kramte, doch leider kam ihm etwas dazwischen "Verdammt, der Akku ist leer..." "Hier nimm meins," dabei reichte Aiden Sasuke sein Handy, welches dieser nahm und langsam eine Nummer wählte, bevor er sich das Telefon ans Ohr hielt.

Ein paar Mal ertönte ein leises Tuten, bevor eine leise, verschlafene Stimme aus dem Hörer ertönte "Hm... Ja?" "Nii-San... ich bin's..." Sofort wurde die Stimme aus dem Hörer lauter, sodass Aiden auch ohne Lautsprecher mithören konnte "Sasuke? Wo bist du? Ist alles in Ordnung mit dir? Was ist passiert?" Itachis Stimme klang leicht panisch, als Sasuke versuchte ihn leise zu beruhigen "Ich bin gleich zu Hause... kannst du bitte runter kommen?" "Bin sofort unten!" Ein leises Tuten ertönte erneut, als Sasuke dem Braunhaarigen sein Telefon zurück gab.

Aiden sah in Richtung des Anwesens und löste sich von Sasuke "Den restlichen Weg schaffst du alleine, oder?" "Ich denke schon...", gab Sasuke Antwort und stützte sich mit der Hand an der Mauer ab, die sein Haus umgab und schleppte sich langsam zum Tor. Aiden verschwand um die Ecke und blieb dann zur Beobachtung stehen, denn er machte sich immer noch Sorgen um seinen Klassenkameraden. Als der Braunhaarige um die Ecke lugte, sah er gerade wie das Tor aufging und eine großgewachsene Person herauskam, die sofort in Sasukes Richtung lief "Sasuke! Du bist es wirklich, Mama komm schnell Sasuke ist wieder da!"

Eine weitere Person kam heraus, die Sasuke sofort um den Hals fiel "Oh mein Gott, Sasuke wo warst du denn bloß? Bist du verletzt?" Sasuke erwiderte die Umarmung seiner Mutter müde "Es tut mir leid, dass ich euch so große Sorgen bereitet habe..." Ein mildes Lächeln schlich sich auf Aidens Gesicht während er sich zum gehen wandte und dabei die Straßenseite wechselte. Was der Persona nicht bemerkte war, dass im Haus der Uchihas ein schwarzhaariges Mädchen am Fenster stand und ihn beim weggehen beobachtete.

Nach einem schnellen Fußmarsch erreichte Aiden das Wohnheim, allerdings war von den anderen keine Spur und vermutlich lagen die Mädchen in ihren Betten, er jedoch war sich sicher dass er nicht mehr wach werden würde, wenn er sich jetzt schlafen legen würde. Ein kurzes Seufzen und dann verzog Aiden sich in sein Zimmer, wo er sich an einen Computer setzte um die Zeit tot zu schlagen.

-ein paar Stunden später-

Aiden verstaute gerade seine letzten Schulbücher und wollte schon das Wohnheim

verlassen, als Naruko sich wieder zu Wort meldete "Ich gehe in die Schule..." "Nein wirst du nicht! Ihr drei seid alle völlig fertig, also ab ins Bett mit euch," Aiden sah seine drei Mädels streng an, wobei Rei die einzige war, die sich seinem Befehl beugte. Naruko und Haruka bestanden darauf in die Schule zu gehen, doch wehrte Aiden jeden Protest ab da beide viel zu angeschlagen waren und sich heute lieber ausruhen sollten.

Nach einer halben Stunde Diskussion hatten die Mädchen endlich locker gelassen, doch war das leider der Nachteil, dass Aiden den Zug verpasste und deshalb den späteren nehmen musste. Während der Zug in den Bahnhof einfuhr sprang Aiden nervös von einem Bein auf das andere und kaum waren die Türen offen rauschte Aiden in Richtung der Schule davon. Er konnte noch so schnell rennen, es half nichts denn der Unterricht hatte schon angefangen und das bedeutete nur eins: Ärger von Mrs. Toriumi.

Als der Braunhaarige in seinen Klassensaal kam erwartete er schon eine Standpauke, doch war seine Lehrerin noch nicht da. Schnell setzte er sich auf seinen Platz und sah sich in der Klasse um und wie er es sich schon gedacht hatte waren der Platz vor und die beiden neben ihm leer, also war auch Sora heute zu Hause geblieben, was ihm einen fragenden Blick von Kairi einbrachte.

Kurz darauf erschien die Lehrerin und informierte die Schüler darüber, dass die Polizei sich gemeldet hatte, denn Sasukes Mutter hatte sie über das Auftauchen ihres Sohnes informiert, was sofort für die heftigsten Diskussionen sorgte, doch unterband Mrs. Toriumi diese sofort und begann mit ihrem Unterricht, der Aiden im Laufe des Tages doch immer mehr zusetzte. Als die Schulglocke sie endlich erlöste lehnte Aiden seinen Kopf auf die Tischplatte und rang mit sich, denn er hatte jetzt keinen Nerv für Kendo, vor allem, da er einen großen Verband am Arm hatte, wo eine riesige Brandwunde seinen Körper zierte und ein Hieb auf die Stelle würde ihn vermutlich in den Wahnsinn treiben.

Gerade als der Braunhaarige die Klasse verlassen hatte wurde er auch schon von Luca abgefangen "Aiden was ist denn mit Tenno los? Wieso ist sie nicht in der Schule?" "Komm mal wieder runter, sie hat sich heute Morgen nicht so gut gefühlt deshalb ist sie zu Hause. Naruko und Rei übrigens auch." Aiden fuhr sich einmal durch die Haare und fasste seinen Entschluss "Hey kannst du mir vielleicht die Sachen geben die ihr heute durchgenommen habt und mich bei Kedoya-Senpai abmelden? Mir ist nicht gut, ich geh nach Hause..."

Die Spanier holte einen Stapel Papiere hervor, den er dem Jungen reichte "Kann es sein, dass ihr euch eine Sommergrippe eingefangen habt?" "Möglich..." "Was höre ich da? Du willst den Club sausen lassen Kurosaki?" Beide Schüler zuckten zusammen, als Masamune hinter ihnen auftauchte und Aiden hoffte fluchte leise vor sich hin "Alles in Ordnung?" "Fühl mich nicht so gut Senpai... sorry," Aiden neigte das Haupt und wollte schon gehen, als Masamune ihn aufhielt "Kannst du ein bisschen laufen?"

Aiden nickte verwirrt und neigte den Kopf "Wieso laufen? Üben wir heute nicht?" "Nicht im üblichen Sinne... heute steht ein bisschen Cardio auf dem Programm, also was ist?" Masamune klopfte ihm aufmunternd auf die Schulter, weshalb er sich doch

breitschlagen ließ, doch nun war Luca vollkommen happy "Wir machen heute auch Cardio, dann können wir ja zusammen laufen." Masamune ging schon mal vor, als Aiden bemerkte, dass er etwa sin der Klasse vergessen hatte. Schnell lief er zurück und hatte sein Buch auch sofort gefunden, während Luca wartend in der Tür stand.

Der Spanier tippte wartend mit dem Fuß auf den Boden "Hey jetzt mach mal schneller, Amigo." "Komme ja schon." Zu zweit liefen die beiden zum Sportkomplex, aus dem ein lauter Tumult zu hören war. Fragend sahen die beiden Jungs sich an, denn sie wussten nicht warum die Schüler so ausflippen konnten, doch dann ging Aiden ein Licht auf, als Sakura in Tränen aufgelöst an ihnen vorbei rannte. Luca hob fragend eine Augenbraue und sah zu Aiden, der völlig geschockt dreinsah und langsam auf die Umkleide zuschritt. In der Umkleide standen der Fußball- und der Kendoclub, von denen keiner auch nur einen Pieps von sich gab.

Riku hatte die Arme vor der Brust verschränkte und sah seine Jungs mahnend an, dass auch ja keiner ein Wort sagte. Masamune fuhr sich mit der Hand durch die Haare und stieß ein genervtes Stöhnen aus, als er die beiden Neuankömmlinge bemerkte und plötzlich hatte er einen seltsamen Ausdruck in den Augen "Das Training fällt aus. Kurosaki du kommt mit mir mit!" Die Mitglieder des Kendoclubs sahen Aiden fragend an, der mit einem mulmigen Gefühl in der Magengegend seinem Senpai in das Büro ihres Lehrers folgte.

Erst herrschte Stille zwischen den beiden und Aiden wartete darauf, was sein Clubkapitän von ihm wollen könnte "Ich frage dich jetzt ganz offen heraus: hast du gewusst, dass Nozaki ein Mädchen ist?" Aiden wusste nicht wie er darauf antworten sollte, doch die Tatsache dass er sich erst einmal auf die Unterlippe biss war Masamune Antwort genug "Du hast es gewusst... wieso hast du nichts gesagt? Die Schulordnung verbietet es eindeutig, dass weibliche Schüler diesen Sport ausüben weil die Verletzungsgefahr zu groß ist. Du hast mutwillig die Gesundheit einer Schülerin gefährdet indem du geschwiegen hast."

Aiden sah wütend zu Boden und stampfte einmal mit dem Fuß auf "Was für ein ausgemachter Bullshit ist das eigentlich? Nur weil sie ein Mädchen ist soll sie kein Kendo machen dürfen? Senpai du weißt wie gut Sakura ist, warum machst du deswegen so einen Aufstand?" Der junge Mann mit den lilanen Haaren fuhr sich einmal mit der Hand durch sein Gesicht "Es geht nicht um ihre Fähigkeiten, sondern darum dass bei einer Verletzung die Eltern auf der Matte stehen. Kurosaki es tut mir leid, aber so sind nun einmal die Regeln. Sie ist raus aus dem Team und... du bist vom Club suspendiert..."

Aiden ballte zornig die Fäuste und machte auf dem Absatz kehrt um die Schule zu verlassen, wobei er alle seine Teamkollegen ignorierte und einfach weiterlief. Vor der Schule sah er sich suchend nach Sakura um, doch war von dem Mädchen keine Spur mehr zu sehen "Sakura-Chan... so ein Mist..." wütend trat er einen Stein beiseite und machte sich auf den Rückweg zum Wohnheim, denn er konnte einfach nicht mehr und wollte nur noch in sein Bett. Gerade als er gehen wollte holte Sora ihn ein "Aiden, was ist denn los? Ich hab das gar nicht richtig mitgekriegt."

Aiden ging weiter in Richtung Bahnhof und erzählte Sora, was passiert war und bei

der Erwähnung der Suspendierung platzte Sora der Kragen "Das ist ja wohl die Höhe! Das kannst du dir nicht bieten lassen! Geh zu den Lehrern!" "Damit die mir auch noch ne Standpauke von wegen Haftung und so was halten? Es bringt nichts Sora..." traurig ließ Aiden den Kopf hängen und machte sich mit seinem Freund auf den Weg zum Wohnheim.